

# **REFERAT HEV, 25. NOVEMBER 2014**

- **STREIT AM GARTENZAUN**
- Oder
- **„BÄUME, STRÄUCHER UND KLEINBAUTEN AN DEN EIGENTUMSGRENZEN - ERFAHRUGNEN AUS DER BERATUNGSPRAXIS**
- von
  
- **Walter Vogelsanger, Bereichsleiter Wald und Landschaft der Stadt Schaffhausen**

# ABLAUF

- **1. Begrüssung**
- **2. Fachstelle Flurpolizei**
- **3. Umfang der Beratungen**
- **4. Ablauf der Beratungen**
- **5. Gesetzliche Grundlagen**
- **6. Was ist geregelt, worüber wird gestritten (Flurgesetz, Baurecht, ZGB)**
- **7. Spezialfälle**
- **8. Warum wird gestritten**
- **9. Bilanz der Beratungen**
- **10. Häufige Problem / Fragen**
- **11. Beispiele aus der Praxis**
- **12. Verschiedenes**
- 
- **FRAGEN / DISKUSSION**

# ALTES FLURGESETZ

- **Flurgesetz vom 10. März 1880**
- Aufhebung des Flurzwanges
- Markierung der Grenzen (mit Tonzeugen)
- Hinweise auf die Dreifelderwirtschaft
- Verbot von Aehrenlesen nach der Ernte
- Einsammeln von Bienenvölkern
- Einsatz von Flurhütern
- Weiter Bestimmungen, die heute noch aktuell sind.

# AKTUELLES GESETZ

- **Gesetz über die Neuordnung des Flurwesens vom 7. November 1994**
- Wesentliche Grundlage unserer Beratungstätigkeit

# WESENTLICHE ARTIKEL

- **Art. 93: Ausschüttungen und Abgrabungen**
- **Art. 93 a: Mindestabstände bei Pflanzungen**
- **Art. 94 a: Grenzvorrichtungen**
- **Art. 94 b: Ausnahmen**
- **Art. 94 c: Verjährungen**
- **Art. 94 d: Oeffentliche Strassen und Wege**

# WESENTLICHE ARTIKEL

- **Art. 95: Betretungsrecht**
- **Art. 95 a: Streckrecht**
- **Art. 99: Durchsetzung**

# **WESENTLICHE ARTIKEL (Baurecht)**

- **Art. 33, Abs. 3: Stützmauern**
- **Art. 32: Güter- und Waldstrassen**
- **Art. 33: Güterkorporationen**

# **WESENTLICHE ARTIKEL (ZGB)**

- **Art. 684:**
- **Jedermann ist verpflichtet, bei der Ausübung seines Eigentums, wie namentlich bei dem Betrieb eines Gewerbes aus seinem Grundstück, sich aller übermässigen Einwirkungen auf das Eigentum des Nachbarn zu enthalten. Verboten sind insbesondere alle schädlichen und nach Lage und Beschaffenheit der Grundstücke oder nach Ortsgebrauch nicht gerechtfertigte Einwirkungen durch Rauch oder Russ, lästige Dünste, Lärm oder Erschütterung.**



# Wesentliche Artikel (ZGB)

- **Art. 687:**
- **Ueberragender Aeste und eindringende Wurzeln kann der Nachbar, wenn sie sein Eigentum schädigen und auf seine Beschwerde hin nicht binnen angemessener Frist beseitigt werden, kappen und für sich behalten.**
- **Duldet der Eigentümer das Ueberragen von Aesten auf bebauten oder überbauten Boden, so hat er ein Recht auf die an ihnen wachsenden Früchte(Anries).**
- **Auf Waldgrundstücke, die aneinander grenzen, finden diese Vorschriften keine Anwendung**

# **WESENTLICHE ARTIKEL (ZGB)**

- **Art. 698:**
- **Jeder Grundeigentümer ist verpflichtet, das Wasser, das von dem oberhalb liegenden Grundstück natürlicherweise abfließt, aufzunehmen, wie namentlich Regenwasser, Schneeschmelze und Wasser von Quellen, die nicht gefasst sind.**
- **Keiner darf den natürlichen Ablauf zum Schaden des Nachbarn verändern.**
- **Das für das untere Grundstück nötige Abwasser darf diesem nur insoweit entzogen werden, als es für das obere Grundstück unentbehrlich ist.**